

Mobile Musik III: Klangskulpturen

So., 22. 02. 2009, 11.15 Uhr Sprengel Museum Hannover

Werke von

Oliver Schneller	Aqua Vit für acht Musiker (1999) 8'
Edgard Varèse	Density 21,5 für Flöte solo (1936) 5'
Witold Lutoslawski	Epitaph für Oboe und Klavier (1979) 6'
Gérard Grisey	Stéle für zwei Schlagzeuger (1995) 6'
Jakub Sarwas	Three-O 1, 2, 3 für gemischtes Trio (2005) 10'
	Queentet für elektronische Klänge und Ensemble (2008) 8'

Von skulpturalen, ja bildhauerischen Vorstellungen auszugehen ist ein mittlerweile etablierter wesentlicher Ansatz der Neuen Musik. Das dritte Konzert der Abonnementreihe Mobile Musik 2008/09 stellt unter diesem Gesichtspunkt neben berühmten Größen Jakub Sarwas vor, der z. Zt. Stipendiat auf dem Niedersächsischen Künstlerhof Schreyahn ist. Sein Landsmann Witold Lutoslawski meißelt eine steinerne Grabplatte in Töne, Gérard Grisey errichtet eine Säule; die zahlenmäßige Angabe der Dichte von Platin reicht Edgar Varèse zum Titel.

Das Neue Ensemble,
Leitung Stephan Meier

Eintritt 10,- (7,50,-), Vorzugsplätze 15,- Abo "Mobile Musik" 31,- / 45,- Euro.
Reservierungen an der Museumskasse oder bei Musik für heute e.V., Tel. 0511 – 161 19 83,
musikfuerheute@t-online.de oder
www.DasNeueEnsemble.de